



Modulhandbuch

für den Master-Studiengang

Freikirchliche Diakonie

Fassung vom September 2016

Übersicht der Module

Modul Nr.	Titel	Modul-beauftragte/r	LP	% *
301	Fachgebietsmodul Mission und Diakonie – Diakoniewissenschaft	Prof. Dr. R. Dziewas	12	10
302	Fachgebietsmodul Mission und Diakonie – Missionswissenschaft	Prof. Dr. M Kißkalt	12	10
303	Ergänzungsmodul theologische Grundlagen	Prof. Dr. R. Dziewas	17	10
304	Ergänzungsmodul Biblische Studien für Diakoniker	Prof. Dr. D. Sager	9	10
305	Ergänzungsmodul Leitungskompetenz	Prof. Dr. A. Klimt	8	10
306	Ergänzungsmodul theologische Vertiefung	Prof. Dr. V. Spangenberg	17	10
307	Gemeinde- oder Diakoniepraktikum I	Prof. Dr. R. Dziewas	4	0
308	Gemeinde- oder Diakoniepraktikum II	Prof. Dr. R. Dziewas	10	0
309	Studienbegleitung I	Prof. Dr. V. Spangenberg	2	0
310	Studienbegleitung II	Prof. Dr. V. Spangenberg	2	0
311	Wahlpflichtlehrveranstaltungen	Prof. Dr. U. Swarat	7	0
312	Master-Arbeit	Prof. Dr. U. Swarat	20	40
	<i>Summe:</i>		120	100

* Stellenwert der Modulnote für die Abschlussnote des Studiengangs in Prozentanteilen.

Prüfungsformen im Master-Studiengang Freikirchliche Diakonie

Auswertungsgespräch

Gespräch über Inhalte, Lernerfahrungen und persönliche Reflexionen in Bezug auf ein Praxisfeld oder in Bezug auf Lehrveranstaltungen, die nach persönlichem Interessensschwerpunkt gewählt wurden. Dauer: 30 Minuten.

Klausur

Handschriftlich unter Aufsicht zu erstellende Bearbeitung von Prüfungsaufgaben aus den Lehrveranstaltungen des Moduls. Dauer: 120 Minuten.

Mündliche Einzelprüfung

Protokollierte Befragung eines Prüfungskandidaten bzw. einer Prüfungskandidatin. Dauer: 30 Minuten.

Mündliche Gruppenprüfung

Protokollierte Befragung mehrerer Prüfungskandidaten. Dauer: Je Kandidat 20 Minuten.

Planung und Durchführung einer Gesprächseinheit oder eines Gemeinschaftsprojektes

Inhaltliche und methodische Vorbereitung eines Gruppengesprächs oder eines Projektes wie z.B. einer gemeinsamen Exkursion.

Portfolio

Selbstständig erstellte, gegliederte und mit einem die Lernerfahrungen reflektierenden Kommentar versehene Materialsammlung aus Texten, Bildern, Grafiken, Exzerpten, Zitatsammlungen, Präsentationen, Stundenentwürfen u. ä. zu einem vorher festgelegten Thema.

Praktikumsbericht

Schriftliche Beschreibung des Praktikumsortes sowie der Aufgaben in der Praktikumsstelle und kritische Reflexion der eigenen Beobachtungen und Erfahrungen.

Schriftliche Hausarbeit

Eigenständig erstellte schriftliche Hausarbeit im Umfang von mindestens 5.000, höchstens 6.000 Wörtern.

Schriftliche Hausarbeit (Master-Arbeit)

Innerhalb von fünf Monaten eigenständig erstellte schriftliche Hausarbeit im Umfang von 20.000 bis 22.000 Wörtern.

Fachgebietsmodul Mission und Diakonie – Diakoniewissenschaft

Modul Nr. 301	Arbeits-aufwand 360 Std.	Leistungs-punkte 12	Studien-semester 1. Semester	Häufigkeit des Angebots Jedes Wintersemester	Dauer 2 Semester
-------------------------	------------------------------------	-------------------------------	--	--	----------------------------

1	Lehrveranstaltungen a) Vorlesung b) Seminar c) Fachgebietstutorium	Kontaktzeit 2 SWS / 30 Std. 2 SWS / 30 Std. 1 SWS / 15 Std.	Selbststudium 60 Std. 90 Std. 135 Std	geplante Gruppengröße 3-10 Studierende
2	Lernergebnisse / Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefte Kenntnisse der aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen der Diakonie in zwei Theorie- bzw. Praxisfeldern • Kompetenz zur eigenverantwortlichen theologischen Begründung und Reflexion diakonischer Theorie und Praxis • Fähigkeit, missionswissenschaftliche und diakoniewissenschaftliche Konzepte zueinander in Beziehung zu setzen • Kompetenz zur eigenständigen Analyse und Bewertung diakoniewissenschaftlich relevanter Texte aus verschiedenen sozialwissenschaftlichen Disziplinen • Fähigkeit zur eigenverantwortlichen und leitenden Mitarbeit in verschiedenen diakonischen Handlungsfeldern 			
3	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Überblick und exemplarische Vertiefung verschiedener diakonischer Handlungsfelder (z.B. Krankenseelsorge, Gestaltung diakonischer Identität, Sozialtheologie und Gesellschaftspolitik, Medizinische Ethik, Gesundheitsförderung, Armut und Gerechtigkeit) • Möglichkeiten theologischer Begründungen diakonischen Handelns und ihrer Verbindung mit missionswissenschaftlichen Konzepten • Aktuelle Theorien der diakonischen Praxis für verschiedene Problemfelder der modernen Gesellschaft • Wichtige Texte und Theoriebildungen aus den Sozialwissenschaften, die in besonderer Weise für die Diakonie relevant sind (z.B. Soziologie, Politikwissenschaften, Betriebs- und Volkswirtschaftslehre, Medizin, Gerontologie, Sozialarbeit, Gesundheitswissenschaften) 			
4	Lehrformen Vortrag, Diskussion, Lektüre, Referat, Protokoll, praktische Übungen, tutorielle Begleitung			
5	Teilnahmevoraussetzungen - / -			
6	Prüfungsformen Schriftliche Hausarbeit			
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, Erbringen der erforderlichen Leistungsnachweise, Bestehen der Prüfung			
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master-Studiengang Evangelische Theologie			
9	Stellenwert der Note für die Abschlussnote 10 %			
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtliche Lehrkräfte Prof. Dr. Ralf Dziewas (MB)			
11	Sonstige Informationen Die Erstellung der schriftlichen Hausarbeit wird im Fachgebietstutorium von einer Lehrkraft begleitet.			

Fachgebietsmodul Mission und Diakonie – Missionswissenschaft

Modul Nr. 302	Arbeitsaufwand 360 Std.	Leistungspunkte 12	Studiensemester 3. Semester	Häufigkeit des Angebots Jedes Wintersemester	Dauer 2 Semester
-------------------------	-----------------------------------	------------------------------	---------------------------------------	--	----------------------------

1	Lehrveranstaltungen a) Vorlesung b) Seminar c) Fachgebietstutorium	Kontaktzeit 2 SWS / 30 Std. 2 SWS / 30 Std. 1 SWS / 15 Std.	Selbststudium 60 Std. 90 Std. 135 Std.	geplante Gruppengröße 3-10 Studierende
2	Lernergebnisse / Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefte Kenntnisse der aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen der Mission in ausgewählten Theorie- bzw. Praxisfeldern • Kompetenz zur eigenverantwortlichen theologischen Begründung und Reflexion missionswissenschaftlicher Theorie und missionarischer Praxis • Kompetenz zur eigenständigen Analyse und Bewertung missionswissenschaftlich relevanter Texte aus verschiedenen kirchlichen und gesellschaftlichen Kontexten • Fähigkeit zur eigenverantwortlichen und leitenden Mitarbeit in verschiedenen missionarischen Tätigkeitsbereichen • Fähigkeit, missionswissenschaftliche und diakoniewissenschaftliche Konzepte zueinander in Beziehung zu setzen 			
3	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Überblick und exemplarische Vertiefung verschiedener missionarischer Handlungsfelder (z.B. im Kontext der interreligiösen Begegnung, in kulturell unterschiedlichen Kontexten, ...) • Theologische Theorien missionarischen Handelns • Aktuelle Theorien der missionarischen Praxis für verschiedene Problemfelder der modernen Gesellschaft • Wichtige Texte und Theoriebildungen aus den Sozial- und Kulturwissenschaften, die in besonderer Weise für die Missiologie relevant sind. 			
4	Lehrformen Vortrag, Diskussion, Lektüre, Referat, Protokoll, praktischen Übungen, tutoriale Begleitung			
5	Teilnahmevoraussetzungen - / -			
6	Prüfungsformen Schriftliche Hausarbeit			
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, Erbringen der erforderlichen Leistungsnachweise, Bestehen der Prüfung.			
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master-Studiengang Evangelische Theologie			
9	Stellenwert der Note für die Abschlussnote 10 %			
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtliche Lehrkräfte Prof. Dr. Michael Kißkalt (MB)			
11	Sonstige Informationen Die Erstellung der schriftlichen Hausarbeit wird im Fachgebietstutorium von einer Lehrkraft begleitet.			

Ergänzungsmodul theologische Grundlagen

Modul Nr. 303	Arbeitsaufwand 510 Std.	Leistungspunkte 17	Studiensemester 1. Semester	Häufigkeit des Angebots Jedes Wintersemester	Dauer 2 Semester
-------------------------	-----------------------------------	------------------------------	---------------------------------------	--	----------------------------

1	Lehrveranstaltungen a) Kirchengeschichte im Überblick I b) Einführung Systematische Theologie c) Einführung Praktische Theologie d) Einführung Diakonik e) Einführung Missiologie f) Prüfungstutorium	Kontaktzeit 2 SWS / 30 Std. 2 SWS / 30 Std. 2 SWS / 30 Std. 2 SWS / 30 Std. 2 SWS / 30 Std. 2 SWS / 30 Std.	Selbststudium 60 Std. 60 Std. 60 Std. 60 Std. 60 Std. 30 Std.	geplante Gruppengröße 3-10 Studierende
2	Lernergebnisse / Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit zum Umgang mit theologischen Texten und wissenschaftlichen Hilfsmitteln • Exemplarische Kenntnis von Lehrstücken und gegenwartsrelevanten Konzeptionen aus verschiedenen theologischen Disziplinen • Fähigkeit zur selbstständigen Reflexion von Glaubenslehren und -erfahrungen angesichts unterschiedlicher Traditionen und kultureller Kontexte • Fähigkeit zur Integration von Erkenntnissen aus verschiedenen theologischen Fächern mit vorhandenen sozialwissenschaftlichen Erkenntnissen • Erwerb einer theologischen Kommunikationskompetenz für das diakonische Amt und die diakonische Arbeit im Kontext von Diakonik und Gemeinde • Fähigkeit zur Mitarbeit in missionarischen und diakonischen Projekten und Initiativen 			
3	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Lektüre und Diskussion von wissenschaftlich-theologischen Texten • Kirchengeschichtliches Orientierungswissen am Beispiel einer Epoche (z.B. Alte Kirche) • Lektüre und Diskussion von exemplarisch in grundlegende Fragestellungen systematischer Theologie einführenden Werken • Überblick über verschiedene Konzepte seelsorgerlicher, diadaktischer, missionarischer und diakonischer Arbeit im Kontext von Ortsgemeinden und diakonischen Einrichtungen • Vermittlung biblischer, historischer und konzeptioneller Grundlagen von Mission und Diakonik • Systematisch-theologische Ansätze einer Theologie von Mission und Diakonik • Erarbeitung eines Portfolios zu Themen, die für das diakonische Amt besonders relevant sind. 			
4	Lehrformen Vortrag, Lektüre, Diskussion, Kurzreferate, Gruppenarbeit, tutorielle Begleitung			
5	Teilnahmevoraussetzungen - / -			
6	Prüfungsformen Portfolio zu einer die theologischen Fächer verbindenden diakoniewissenschaftlichen Thematik			
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, Erbringen der jeweiligen Leistungsnachweise (z.B. Lektüre), Erarbeitung des Portfolios, Bestehen der Prüfung			
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) - / -			
9	Stellenwert der Note für die Abschlussnote 10 %			
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtliche Lehrkräfte Prof. Dr. Ralf Dziewas (MB), Prof. Dr. Dr. Martin Rothkegel, Prof. Dr. Uwe Swarat, Prof. Dr. Volker Spangenberg, Prof. Dr. Andrea Klimt, Prof. Dr. Michael Kißkalt			
11	Sonstige Informationen			

Ergänzungsmodul Biblische Studien

Modul Nr. 304	Arbeitsaufwand 270 Std.	Leistungspunkte 9	Studiensemester 1. Semester	Häufigkeit des Angebots Jedes Wintersemester	Dauer 2 Semester
-------------------------	-----------------------------------	-----------------------------	---------------------------------------	--	----------------------------

1	Lehrveranstaltungen a) Bibelkunde Neues Testament b) Umwelt und Zeitgeschichte des Neuen Testaments c) Geschichte Israels d) Bibelkunde Altes Testament	Kontaktzeit 2 SWS / 30 Std. 2 SWS / 30 Std. 2 SWS / 30 Std. 2 SWS / 30 Std.	Selbststudium 60 Std. 30 Std. 30 Std.	geplante Gruppengröße 3-10 Studierende
2	Lernergebnisse / Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende Kenntnisse des Inhalts, der Entstehungsgeschichte und der theologischen Schwerpunkte der neutestamentlichen Schriften • Grundlegende Kenntnisse der geographischen, politischen, sozialen und religiösen Umwelt des Neuen Testaments unter besonderer Berücksichtigung des antiken Judentums • Grundlegende Kenntnisse der Geistes- und Religionsgeschichte des 1.-2. Jh. n. Chr. • Kenntnis von Aufbau, Inhalt und Entstehungsgeschichte der alttestamentlichen Schriften, sowie von geschichtlichen und theologischen Zusammenhängen • Kenntnis der Geschichte Israels in historischer und biblischer Perspektive im Kontext der Religionen in der Umwelt Israels 			
3	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Bibelkunde des Neuen Testaments • Entstehungsgeschichte und theologische Schwerpunkte der neutestamentlichen geschichtlichen Bücher • Religiöse, soziale und kulturelle Umwelt des Neuen Testaments • Bibelkunde zum Alten Testament • Überblick über die Geschichte Israels • Überblick zu den Religionen der Umwelt Israels 			
4	Lehrformen Vorlesung mit begleitender Lektüre, Referate, Diskussion, Exkursionen.			
5	Teilnahmevoraussetzungen - / -			
6	Prüfungsformen Klausur in Bibelkunde Neues Testament (Lehrveranstaltung a)			
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, Erbringen der erforderlichen Leistungsnachweise (z.B. Lektüre, Referat, Protokoll), Bestehen der Prüfung.			
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) - / -			
9	Stellenwert der Note für die Abschlussnote 10 %			
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtliche Lehrkräfte Prof. Dr. Dirk Sager (MB), Prof. Dr. Carsten Claußen.			
11	Sonstige Informationen			

Ergänzungsmodul Leitungskompetenz

Modul Nr. 305	Arbeitsaufwand 240 Std.	Leistungspunkte 8	Studiensemester 1. Semester	Häufigkeit des Angebots Jedes Wintersemester	Dauer 2 Semester
-------------------------	-----------------------------------	-----------------------------	---------------------------------------	--	----------------------------

1	Lehrveranstaltungen a) Einführung in die Psychologie b) Übung Kybernetik c) Übung Seelsorge	Kontaktzeit 2 SWS / 30 Std. 2 SWS / 30 Std. plus ein Wochenende mit 10 Std. 2 SWS / 30 Std.	Selbststudium 30 Std. 50 Std. 60 Std.	geplante Gruppengröße 3-10 Studierende
2	Lernergebnisse / Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Psychologisches, für die diakonische Praxis relevantes Grundlagenwissen • Fähigkeit zur psychologischen Reflexion theologischer und zur theologischen Reflexion psychologischer Fragestellungen • Sensibilisierung für sozial kompetentes Verhalten in der beruflichen Rolle • Fähigkeit zur Unterscheidung von Selbst- und Fremdwahrnehmung und zur kritischen Reflexion der Wirkung der eigenen Person und des eigenen Verhaltens • Kenntnis von Fragestellungen, Entwürfen und Methoden der Poimenik und der Kybernetik • Handlungskompetenz im Bereich poimenischer und kybernetischer Aufgaben 			
3	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Psychologische Konzepte der Persönlichkeitsentwicklung • Kommunikations- und sozialpsychologische Konzepte • Psychologie des zwischenmenschlichen Verhaltens (Selbst- und Fremdwahrnehmung, Rollenverhalten, Konfliktgespräche, Moderationsmethoden, Mediation) • Überblick über Geschichte, theologische Grundpositionen, Konzeptionen und Methoden der Seelsorge und der Kybernetik • Reflexion des Bezugs von Theorie und Praxis im Bereich der Seelsorge und Kybernetik • Theologischen und sozialwissenschaftliche Reflexion der beruflichen Rolle in Seelsorge, Leitung und Beratung • Einübung von Moderationstechniken, Gruppengesprächen und kreativen Konfliktlösungen 			
4	Lehrformen Vortrag, Diskussion, Referat, Lektüre, Exkursion, tutorielle Begleitung			
5	Teilnahmevoraussetzungen - / -			
6	Prüfungsformen Mündliche Gruppenprüfung			
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, Erbringen der erforderlichen Leistungsnachweise, Bestehen der Prüfung.			
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)			
9	Stellenwert der Note für die Abschlussnote 10 %			
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtliche Lehrkräfte Prof. Dr. Andrea Klimt (MB)			
11	Sonstige Informationen Die mündliche Gruppenprüfung ist Teil der Übung Kybernetik.			

Ergänzungsmodul theologische Vertiefung

Modul Nr. 306	Arbeitsaufwand 510 Std.	Leistungspunkte 17	Studiensemester 3. Semester	Häufigkeit des Angebots Jedes Sommersemester	Dauer 2 Semester
-------------------------	-----------------------------------	------------------------------	---------------------------------------	--	----------------------------

1	Lehrveranstaltungen a) Vorlesung b) Seminar oder Übung Katechetik c) Vorlesung d) Seminar e) Prüfungstutorium	Kontaktzeit 2 SWS / 30 Std. 2 SWS / 30 Std. 2 SWS / 30 Std. 2 SWS / 30 Std. 1 SWS / 15 Std.	Selbststudium 60 Std. 90 Std. 60 Std. 90 Std. 75 Std.	geplante Gruppengröße 3-10 Studierende
2	Lernergebnisse / Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Exemplarische Kenntnis von berufsrelevanten Spezialthemen in der historischen, systematischen und praktischen Theologie • Fähigkeit, Fragestellungen der historischen, der systematischen und der praktischen Theologie sachgemäß zu kommunizieren und am interdisziplinären Diskurs qualifiziert teilzunehmen. • Fertigkeit zur theologischen Reflexion berufsspezifischer Herausforderungen verschiedener diakonischer Handlungsfelder aus historischer, systematisch-theologischer und praktisch-theologischer Perspektive. 			
3	Inhalte Vertiefte Beschäftigung mit zwei umfassenderen Gebieten und zwei exemplarisch ausgewählten Spezialthemen aus dem Bereich der historischen, der systematischen und der praktischen Theologie.			
	Lehrformen Vortrag, Lektüre, Diskussion, Protokoll, Referat, Durchführung und Auswertung einer katechetischen Gemeindeveranstaltung, tutorielle Begleitung			
5	Teilnahmevoraussetzungen - / -			
6	Prüfungsformen Mündliche Einzelprüfung			
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, Erbringen der erforderlichen Leistungsnachweise, Bestehen der Prüfung			
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) - / -			
9	Stellenwert der Note für die Abschlussnote 10 %			
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtliche Lehrkräfte Prof. Dr. Volker Spangenberg (MB), Prof. Dr. Andrea Klimt, Prof. Dr. Martin Rothkegel, Prof. Dr. Uwe Swarat			
11	Sonstige Informationen <ul style="list-style-type: none"> • Die Lehrveranstaltungen a (Vorlesung) und b (Seminar oder Übung Katechetik) müssen die beiden Fachgebiete Christliche Geschichte und Lehre und Praktische Theologie abdecken. • Gegenstand der mündlichen Einzelprüfung sind die Inhalte der Lehrveranstaltungen a und b. • Die Lehrveranstaltungen c (Vorlesung) und d (Seminar) müssen ebenfalls auf die Fachgebiete Christliche Geschichte und Lehre und Praktische Theologie aufgeteilt werden. • Sofern in diesem Modul die Lehrveranstaltung Pastoraltheologie aus dem Master-Studiengang Ev. Theologie belegt wird (Kontaktzeit 8 SWS / 120 Std. und Selbststudium 240 Std.) ist als weitere Lehrveranstaltung eine Vorlesung aus dem Fachgebiet Christliche Geschichte und Lehre (Kontaktzeit 2 SWS / 60 Std) zu belegen. 			

Gemeinde- oder Diakoniepraktikum I

Modul Nr. 307	Arbeitsaufwand 120 Std.	Leistungspunkte 4	Studiensemester 1. Semester	Häufigkeit des Angebots Jedes Wintersemester	Dauer 1 Semester
-------------------------	-----------------------------------	-----------------------------	---------------------------------------	--	----------------------------

1	Lehrveranstaltungen Praktikum	Kontaktzeit 115 Std.	Selbststudium 5 Std.	geplante Gruppengröße 3-10 Studierende
2	Lernergebnisse / Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Erweiterung der eigenen Handlungskompetenz in gemeindlichen und sozial-diakonischen Arbeitsfeldern • Erwerb von Kompetenzen im Umgang mit sozial benachteiligten Menschen in sozial-diakonischen Arbeitsfeldern • Erweiterung der Reflexionsfähigkeit in der Auswertung eigener Beobachtungen und eigener Mitarbeit im Praxisfeld • Anwendung und kritische Reflexion theologischer und diakonischer Theoriebildung auf eine konkrete Praxissituation 			
3	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Einblick in gemeindliche oder diakonische Gruppenarbeiten (Kinder- und Jugendarbeit, Seniorenarbeit etc.) • Hospitation in pastoralen oder diakonischen Arbeitsbereichen (Predigt, Seelsorge etc.) • Kennenlernen sozial-diakonischer Arbeitsfelder einer Gemeinde oder einer diakonischen Institution (Streetworkarbeit, Suppenküchen, Hausaufgabenbetreuung, Beratungsangebote, Kindergarten, Seniorencafé etc. je nach Angebot der Ortsgemeinde) • Erprobung eigener Mitarbeit in den unterschiedlichen Arbeitsbereichen unter Anleitung des/der Praktikumsbegleiters/in • Kritische Auseinandersetzung mit dem gesellschaftlichen Kontext einer Ortsgemeinde oder eines Diakoniewerkes und den daraus folgenden sozial-diakonischen Herausforderungen 			
4	Lehrformen Vorgespräch zur Praktikumsvermittlung, Anfertigung eines Praktikumsberichts, Auswertungsgespräch			
5	Teilnahmevoraussetzungen - / -			
6	Prüfungsformen Praktikumsbericht			
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Erfolgreiche Durchführung des Praktikums, Praktikumsbericht und Auswertungsgespräch			
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) - / -			
9	Stellenwert der Note für die Abschlussnote - / -			
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtliche Lehrkräfte Prof. Dr. Ralf Dziewas (MB), alle hauptamtlichen Lehrkräfte			
11	Sonstige Informationen			

Gemeinde- oder Diakoniepraktikum II

Modul Nr. 308	Arbeitsaufwand 300 Std.	Leistungspunkte 10	Studiensemester 4. Semester	Häufigkeit des Angebots Jedes Sommersemester	Dauer 1 Semester
-------------------------	-----------------------------------	------------------------------	---------------------------------------	--	----------------------------

1	Lehrveranstaltungen Praktikum	Kontaktzeit 290 Std.	Selbststudium 10 Std.	geplante Gruppengröße 3-10 Studierende
2	Lernergebnisse / Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Erweiterung der eigenen Handlungskompetenz in gemeindlichen und sozial-diakonischen Arbeitsfeldern • Erwerb von Kompetenzen im Umgang mit sozial benachteiligten Menschen in sozial-diakonischen Arbeitsfeldern • Erweiterung der Reflexionsfähigkeit in der Auswertung eigener Beobachtungen und eigener Mitarbeit im Praxisfeld • Anwendung und kritische Reflexion theologischer und diakonischer Theoriebildung auf eine konkrete Praxissituation 			
3	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Einblick in gemeindliche oder diakonische Gruppenarbeiten (Kinder- und Jugendarbeit, Seniorenarbeit etc.) • Hospitation in pastoralen oder diakonischen Arbeitsbereichen (Predigt, Seelsorge etc.) • Kennenlernen sozial-diakonischer Arbeitsfelder einer Gemeinde oder einer diakonischen Institution (Streetworkarbeit, Suppenküchen, Hausaufgabenbetreuung, Beratungsangebote, Kindergarten, Seniorencafé etc. je nach Angebot der Ortsgemeinde) • Erprobung eigener Mitarbeit in den unterschiedlichen Arbeitsbereichen unter Anleitung des/der Praktikumsbegleiters/in • Kritische Auseinandersetzung mit dem gesellschaftlichen Kontext einer Ortsgemeinde oder eines Diakoniewerkes und den daraus folgenden sozial-diakonischen Herausforderungen 			
4	Lehrformen Vorgespräch zur Praktikumsvermittlung, Anfertigung eines Praktikumsberichts, Auswertungsgespräch			
5	Teilnahmevoraussetzungen keine			
6	Prüfungsformen Praktikumsbericht			
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Erfolgreiche Teilnahme am Praktikum und am Auswertungsgespräch, Praktikumsbericht			
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) - / -			
9	Stellenwert der Note für die Abschlussnote - / -			
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtliche Lehrkräfte Prof. Dr. Ralf Dziewas (MB), alle hauptamtlichen Lehrkräfte			
11	Sonstige Informationen			

Studienbegleitung I

Modul Nr. 309	Arbeitsaufwand 60 Std.	Leistungspunkte 2	Studiensemester 1. Semester	Häufigkeit des Angebots Jedes Wintersemester	Dauer 2 Semester
-------------------------	----------------------------------	-----------------------------	---------------------------------------	--	----------------------------

1	Lehrveranstaltungen a) Jahrgangstutoriumstreffen b) Wochenendexkursion c) Fördergespräch	Kontaktzeit 2 SWS / 30 Std. 29 Std. 1 Std.	Selbststudium - / -	geplante Gruppengröße 3-10 Studierende
2	Lernergebnisse / Kompetenzen			
	<ul style="list-style-type: none"> • Erhöhung der Studienorganisationsfähigkeit • Vertiefung der Fähigkeit zur Selbst- und Fremdwahrnehmung • Vertiefung der aktiven Teilnahme an Gruppenprozessen • Vertiefung der Fähigkeit zur Planung und Organisation selbst verantworteter Gesprächseinheiten und Projekte • Vertiefung der Wahrnehmungsfähigkeit und des Urteilsvermögens im Blick auf religiöse, gesellschaftliche, politische und kulturelle Strömungen der Gegenwart • Fähigkeit zur reflektierten Wahrnehmung der Relation von Studieninhalten zu Aufgaben und Problemfeldern des künftigen Berufs 			
3	Inhalte			
	<ul style="list-style-type: none"> • Einübung und Analyse von Gruppenprozessen • Einübung und Analyse von Konfliktlösungsstrategien • Reflexion von Fragestellungen, die sich aus dem spannungsvollen Verhältnis von Wissenschaft und Frömmigkeit ergeben • Reflexion der eigenen Studienorganisation • Reflexion ehrenamtlicher Betätigung in der Ortsgemeinde und deren Veränderung durch das theologische Studium • Planung und Durchführung von Gesprächseinheiten über aktuelle kirchen- und gesellschaftspolitische Themen • Planung und Durchführung von Wochenendexkursionen • Planung und Durchführung von fachübergreifenden Exkursionen (z.B. Besuch von Museen, Gedenkstätten, kirchlichen und politischen Einrichtungen der Region) 			
4	Lehrformen			
	Einzel- und Gruppengespräche, Diskussionen, Einführungsreferat, Exkursionen			
5	Teilnahmevoraussetzungen			
	- / -			
6	Prüfungsformen			
	Planung und Durchführung einer Gesprächseinheit oder eines Gemeinschaftsprojektes			
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten			
	Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, Erbringen der erforderlichen Leistungsnachweise, Bestehen der Prüfung			
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)			
	Master-Studiengang Evangelische Theologie			
9	Stellenwert der Note für die Abschlussnote			
	- / -			
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtliche Lehrkräfte			
	Prof. Dr. Volker Spangenberg (MB), alle hauptamtlichen Lehrkräfte			
11	Sonstige Informationen			
	Die Lehrveranstaltungen finden in der Regel in Jahrganggruppen statt.			

Studienbegleitung II

Modul Nr. 310	Arbeitsaufwand 60 Std.	Leistungspunkte 2	Studiensemester 3. Semester	Häufigkeit des Angebots Jedes Wintersemester	Dauer 2 Semester
-------------------------	----------------------------------	-----------------------------	---------------------------------------	--	----------------------------

1	Lehrveranstaltungen a) Jahrgangstutoriumstreffen b) Bewerbungsvorbereitung c) Auswertung des gesamten Studiums	Kontaktzeit 2 SWS / 30 Std. 4 Std. 6 Std.	Selbststudium 0 Std. 20 Std. 0 Std.	geplante Gruppengröße 3-10 Studierende
2	Lernergebnisse / Kompetenzen			
	<ul style="list-style-type: none"> • Erhöhung der Studienorganisationsfähigkeit • Vertiefung der Fähigkeit zur Selbst- und Fremdwahrnehmung • Vertiefung der aktiven Teilnahme an Gruppenprozessen • Vertiefung der Fähigkeit zur Planung und Organisation selbst verantworteter Gesprächseinheiten und Projekte • Vertiefung der Wahrnehmungsfähigkeit und des Urteilsvermögens im Blick auf religiöse, gesellschaftliche, politische und kulturelle Strömungen der Gegenwart • Fähigkeit zur reflektierten Wahrnehmung der Relation von Studieninhalten zu Aufgaben und Problemfeldern des künftigen Berufs 			
3	Inhalte			
	<ul style="list-style-type: none"> • Einübung und Analyse von Gruppenprozessen • Einübung und Analyse von Konfliktlösungsstrategien • Reflexion von Fragestellungen, die sich aus dem spannungsvollen Verhältnis von Wissenschaft und Frömmigkeit ergeben • Reflexion der eigenen Studienorganisation • Reflexion des Verhältnisses von sozialwissenschaftlichem und theologischem Studium zur kirchlichen (Berufs-)Praxis • Planung und Durchführung von Gesprächseinheiten über aktuelle kirchen- und gesellschaftspolitische Themen • Planung und Durchführung von fachübergreifenden Exkursionen (z.B. Besuch von Museen, Gedenkstätten, kirchlichen und politischen Einrichtungen der Region) • Auswertung des Gesamtstudiums in persönlicher und institutioneller Hinsicht 			
4	Lehrformen Einzel- und Gruppengespräche, Diskussionen, Einführungsreferat, Exkursionen			
5	Teilnahmevoraussetzungen - / -			
6	Prüfungsformen Planung und Durchführung einer Gesprächseinheit oder eines Gemeinschaftsprojektes			
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, Erbringen der erforderlichen Leistungsnachweise, Bestehen der Prüfung			
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master-Studiengang Evangelische Theologie			
9	Stellenwert der Note für die Abschlussnote - / -			
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtliche Lehrkräfte Prof. Dr. Volker Spangenberg (MB), alle hauptamtlichen Lehrkräfte			
11	Sonstige Informationen Die Lehrveranstaltungen finden in der Regel in Jahrganggruppen statt.			

Wahlpflichtlehrveranstaltungen

Modul Nr. 311	Arbeitsaufwand 210 Std.	Leistungspunkte 7	Studiensemester 2. Semester	Häufigkeit des Angebots Jedes Sommersemester	Dauer 1 Semester
-------------------------	-----------------------------------	-----------------------------	---------------------------------------	--	----------------------------

1	Lehrveranstaltungen Mindestens 2 Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit 4 SWS / 60 Std.	Selbststudium 150 Std.	geplante Gruppengröße 3-10 Studierende
2	Lernergebnisse / Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefte Kenntnis theologischer Inhalte nach jeweiligem diakoniewissenschaftlichen Interessenschwerpunkt zur Vorbereitung der Masterarbeit im Fachgebiet Diakoniewissenschaft • Fertigkeit in der Herstellung interdisziplinärer Verknüpfungen • Einsicht in den Zusammenhang theologischer Fragestellungen mit Erfahrungen gegenwärtiger Lebenswirklichkeit und diakonischer Herausforderungen 			
3	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Exemplarische Vertiefung und Erweiterung grundlegender Kenntnisse in Theologie und/oder angrenzenden Wissenschaften • Lektüre von Texten, die mehrere theologische Disziplinen umfassen und Inhalte mit anderen Wissenschaften ins Gespräch bringen 			
4	Lehrformen Vorlesung, Seminar, Übung			
5	Teilnahmevoraussetzungen - / -			
6	Prüfungsformen Auswertungsgespräch			
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, Erbringen der erforderlichen Leistungsnachweise, Bestehen der Prüfung			
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) - / -			
9	Stellenwert der Note für die Abschlussnote - / -			
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtliche Lehrkräfte Prof. Dr. Uwe Swarat (MB), alle hauptamtlichen Lehrkräfte			
11	Sonstige Informationen In diesem Modul werden regelmäßig Lehrveranstaltungen angeboten, aus denen die Studierenden eine Auswahl treffen. Außerdem können in diesem Modul sozialwissenschaftliche Lehrveranstaltungen von Kooperationspartnern der Theologischen Hochschule Elstal belegt werden um die diakoniewissenschaftliche Themenstellung der Masterarbeit vorzubereiten. Welche Fächer und Themen behandelt werden, ist daher nicht festgelegt, sondern ergibt sich aus den individuellen Interessen des/der Studierenden. Lehrveranstaltungen aus den biblischen Fächern können in diesem Modul nur dann belegt werden, wenn das Vorliegen der dafür notwendigen Sprachkenntnisse von den Studierenden nachgewiesen werden kann.			

Master-Arbeit

Modul Nr. 312	Arbeitsaufwand 600 Std.	Leistungspunkte 20	Studiensemester 3. Semester	Häufigkeit des Angebots Jedes Wintersemester	Dauer 1 Semester
-------------------------	-----------------------------------	------------------------------	---------------------------------------	--	----------------------------

1	Lehrveranstaltungen Tutorielle Begleitung	Kontaktzeit 12 Std.	Selbststudium 588 Std.	geplante Gruppengröße 3-5 Studierende
2	Lernergebnisse / Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Beherrschung der dem Gegenstand angemessenen wissenschaftlichen Methodik • Vertrautheit mit Inhalten und Problemen eines ausgewählten theologischen Spezialthemas aus dem Gebiet der Diakoniewissenschaft • Fähigkeit zur Diskussion und Anwendung aktueller Forschungsergebnisse • Verarbeitung der relevanten Materialien zu einem wissenschaftlich begründeten eigenen Urteil. 			
3	Inhalte Wissenschaftliche Erarbeitung eines theologischen Spezialthemas aus dem Bereich der Diakoniewissenschaft (auch unter Einbeziehung interdisziplinärer und fächerübergreifender Fragestellungen)			
4	Lehrformen Selbststudium, tutoriale Begleitung			
5	Teilnahmevoraussetzungen In der Regel die erfolgreiche Absolvierung der ersten beiden Semester des Studiengangs			
6	Prüfungsformen Schriftliche Hausarbeit im Umfang von 20.000 bis 22.000 Wörtern.			
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bewertung der Hausarbeit mit mindestens ausreichend.			
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master-Studiengang Evangelische Theologie			
9	Stellenwert der Note für die Abschlussnote 40 %			
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtliche Lehrkräfte Prof. Dr. Uwe Swarat (MB), alle hauptamtlichen Lehrkräfte			
11	Sonstige Informationen Die Master-Arbeit wird im Fach Diakoniewissenschaft während des dritten Semesters mit einer Bearbeitungszeit von fünf Monaten geschrieben. Ihr Thema darf nicht die Weiterführung einer bereits im Master-Studiengang verfassten schriftlichen Hausarbeit sein und muss vom Kollegium angenommen werden. Der Studierende hat deshalb – nach Rücksprache mit dem vorgesehenen Betreuer – seinen Themenvorschlag bis zu dem vom Studienleiter bekanntgegebenen Termin im Studienbüro einzureichen.			